

Tag der Ausgabe:
Mittwoch und Sonnabend.



Insertionsgebühr:
für die gesp. Zeile 15 Pf.

Amtsblatt für das Fürstentum Lippe.

Nr. 54.

Mittwoch, den 7. Juli.

1909.

Von beteiligten Handwerkern ist der Antrag gestellt, für den Verwaltungsbezirk Blomberg und die Städte Blomberg und Schwalenberg eine Zwangsinnung für das Schmiedehandwerk mit dem Sitz in Blomberg zu errichten.

Zur Ermittlung der Mehrheit der beteiligten Handwerker ist der Landrat Steneberg in Blomberg zum Kommissar bestellt.

Detmold, den 1. Juli 1909.

Fürstlich Lippische Regierung.

In Vertretung:

Pustkuchen.

Die Ferien des Obergerichts dauern vom 15. Juli bis 15. September d. J.

Während derselben werden Termine zur mündlichen Verhandlung der Regel nach nur in schleunigen Sachen abgehalten.

Auf den Lauf der gesetzlichen Fristen bleiben die Ferien ohne Einfluß.

Detmold, den 3. Juli 1909.

Fürstliches Obergericht.

Der Vorsitzende.

Pustkuchen.

Diejenigen Neben- und Hilfslehrer, welche in Gemäßheit von § 42 Abs. 1 des V.-Sch.-G. sich der diesjährigen zweiten Lehrerprüfung unterziehen können, werden hiermit aufgefordert, ihr Gesuch um Zulassung zu derselben unter Beifügung der in der Prüfungsordnung vom 9. März 1876 vorgeschriebenen Anlagen bis zum 28. Juli d. J. bei uns einzureichen.

Detmold, den 6. Juli 1909.

Fürstlich Lippisches Konsistorium.

Pustkuchen.

Mit Höchster Genehmigung ist dem Förster Frischmeier zu Schutzbezirk Augustdorf, Oberförsterei Loppshorn, vom 1. Juli l. J. ab der Schutzbezirk Heidelbeck der Oberförsterei Barenholz übertragen.

An dessen Stelle tritt der Waldschütz Nebelsiek, bisher zu Heidelbeck.

Detmold, den 1. Juli 1909.

Fürstliche Rentkammer.

Forstabteilung.

Baldenecker.

Neubau des Regierungs-Gebäudes in Detmold.

Die Steinmearbeiten (rund 420 cbm) sollen öffentlich vergeben werden.

Die Verdingungsunterlagen und Zeichnungen liegen im Neubaubüro, Kassengebäude, Eingang Gerichtsstraße, zur Einsichtnahme aus.

Die Unterlagen mit Schnittzeichnung und Ansicht können, soweit der Vorrat reicht, gegen gebührenfreie Einsendung von 3 M bezogen werden.

Angebote sind verschlossen mit entsprechender Aufschrift post- und bestellfrei bis zum Eröffnungstermine

Freitag, den 6. August, vormittags 10 Uhr,
an das obenbezeichnete Baubüro einzureichen.

Detmold, den 6. Juli 1909.

Böhmer,

Regierungs-Baurat.

Zusammenstellung der Lebensmittel- Die Preise der wichtigsten Lebensmittel

in den Orten	Getreide								Fleisch							
	Weizen		Roggen		Gerste		Hafer		Rindfleisch				Kalbfleisch			
	beste	geringste	beste	geringste	beste	geringste	beste	geringste	Gilet	schieres	Bratenstück mit Knochen	vom Bauche (Suppenfleisch)	Keule	schieres	Nieren- und Nadenstück	Karbonaden
für 50 kg.								für								
Barntrup	1200	1100	900	850	900	850	900	850	120	90	70	70	75	130	75	90
Blomberg	1500	1300	850	800	775	725	1100	1000	100	90	75	70	70	90	70	75
Detmold *	1350	1250	975	900	1000	800	1050	975	130-140	100	75	70	80-85	140	75-80	80-85
Horn	1250	1150	1100	1050	950	900	1050	1000	120	90	75	70	80	120	80	90
Lage *	1400	1350	975	900	1200	800	1200	1000	120	100	75	70	80	130	80	90
Lemgo *	1375	1300	1025	1000	750	700	1075	1000	120	90	75	75	80	120	75	80
Salzungen	1300	1250	950	900	800	750	1050	1000	120	90	75	70	90	120	80	80
Schwalenberg	1350	1250	940	875	.	.	1050	975	100	90	75	65	70	90	65	70
Alverdisen	1150	1050	950	800	850	800	900	800	120	90	70	65	80	120	70	90
Bödingfeld	1300	1250	950	900	850	825	1050	1000	100	90	75	75	75	100	75	90
Brake	1200	1100	950	850	900	800	1000	950	110	100	75	75	80	100	75	80
Hohenhausen	1300	1200	950	850	830	750	1000	950	100	100	80	80	80	80	.	80
Bad Meinberg	1150	1100	1000	950	800	750	1050	1000	120	90	75	70	90	110	80	85
Örlinghausen	1250	1200	950	850	950	900	1000	950	125	100	80	75	90	120	85	85
Rischenau	1300	1200	1200	1100	1200	900	1100	1000	.	90	70	65	75	.	75	.
Schlangen	1500	1450	1300	1250	750	700	1050	1000	120	90	70	70	80	120	80	80
Schötmar *	1300	1200	1000	950	900	850	1000	900	100	80	70	60	70	100	70	80

Preise für Mitte Juni 1909.

betrugen Mitte Juni 1909 in Pfennigen:

Schweinefleisch					Hülsenfrüchte					Speise- kartoffeln		Brot (gangbarste Sorte)		Schweine- schmalz von Fleischnen	Butter		Eier	Vollmilch	
					Erbsen (gelbe)		Linsen		Bohnen (weiße)						Molkerei u. Centrifugen	gew. Landbutter			
Bratenstück	Bauchstück	Kurzes	Keule	Vorderstück	beste	geringste	beste	geringste	beste	geringste	beste	geringste	Weißbrot						Schwarzbrot
1/2 kg.					für 1/2 kg.					für 1 Ctr.		für 2 1/2 kg.		für 1/2 kg.	für 1/2 kg.		für 1 l.		
70	70	35	80	75	25	18	22	20	20	18	350	250	130	70	80	125	105	60	15
75	75	25	70	70	17	15	20	18	22	20	300	250	100	68	80	130	120	54	18
75-80	70	25-30	80-85	75	25	15	30	15	20	16	475	450	100-125	75	80-90	130-140	115-120	55-60	18
75	70	40	85	80	28	18	20	16	20	16	450	350	125	75	90	120	115-120	60	18
80	75	40	.	.	18	16	30	18	20	18	425	400	125	65	80	130	110	55	18
75	75	35	85	80	25	18	18	16	18	.	450	400	150	75	80	130-135	100-120	60	16
80	75	35	90	70	17	15	25	15	20	20	400	250	130	80	75	135	100	65	18
70	65	.	70	65	17	.	25	16	18	.	350	300	125	75	.	130	.	60	15
70	70	30	80	70	20	18	20	18	20	18	350	250	120	75	80	120	100	50	14
75	75	30	.	.	18	16	20	18	20	18	300	250	150	65	80	120	110	40	14
75	75	30	100	80	15	14	20	15	20	18	400	300	135	70	75	130	110	50	16
75	70	30	80	75	15	12	20	.	20	18	400	350	110	70	80	130	110	50	15
75	70	30	85	80	20	18	20	18	20	18	400	350	120	75	90	130	115	55	18
80	75	40	80	75	20	.	20	18	25	20	450	350	130	62	80	135	120	60	18
.	.	.	.	.	18	.	25	.	18	.	400	350	105	75	.	120	100	45-50	15
80	75	30	80	70	18	16	18	16	18	16	400	350	120	75	.	140	100	55	18
80	65	40	80	70	16	14	25	18	20	18	500	450	125	75	70	120	100	65	18

in den Orten	M e h l				Speck (Räucher- ware)		Gersten- graupe		Gersten- grübe		Hafer- grübe		Buch- weizen		Hirse	
	Weizen-		Roggen-		fett	durchwachjen	beste	geringste	beste	geringste	beste	geringste	beste	geringste	beste	geringste
	beste	geringste	beste	geringste												
	Qualität	Qualität	Qualität	Qualität			Qualität	Qualität	Qualität	Qualität	Qualität	Qualität	Qualität	Qualität		
	für 1/2 kg.				für 1/2 kg.		für 1/2 kg.									
Barntrup	18	.	16	.	85	80	25	18	15	.	25	20	.	.	.	.
Blomberg	20	18	14	12	80	80	25	20	16	14	30	25	.	.	.	.
Detmold *	20	17	16	15	80	80	40	20	15	13	30	25	25	20	40	30
Horn	20	18	18	15	100	90	22	18	15	13	30	22	25	.	40	.
Lage *	22	20	16	15	85	90	25	17	15	13	30	22	.	.	40	.
Lemgo *	20	18	15	13	80	80	25	16	16	.	25	22	23	.	20	.
Salzufen	22	20	15	15	90	90	25	15	12	12	25	20	22	22	30	.
Schwalenberg	20	18	16	15	100	.	25	12	14	.	25	20	.	.	20	.
Alverdissen	18	16	16	15	80	80	22	20	15	14	25	20	.	.	.	.
Böfingfeld	18	18	15	15	85	85	18	16	15	15	25	20	.	.	.	.
Brake	20	18	15	.	90	90	25	15	15	.	25	20	.	.	.	.
Hohenhausen	21	19	15	14	80	80	20	18	15	12	25	.	.	.	.	.
Bad Meinberg	20	18	18	16	90	90	20	18	15	.	20	25	.	.	.	.
Örlinghausen	20	18	15	13	90	80	20	.	20	.	25	20	24	.	40	.
Rischenau	20	.	.	.	90	85	20	.	16	.	22	.	.	.	.	25
Schlange	20	18	15	13	90	85	25	20	13	12	25	22	20	18	35	.
Schötmar *	20	18	15	13	90	90	30	18	16	14	25	20	.	.	.	.

Anmerkung. An den mit * bezeichneten Orten werden regelmäßig Wochenmärkte abgehalten.

Die Ferien des Kreisverwaltungsgerichts beginnen am 21. Juli und dauern bis zum 31. August.

Während der Ferien werden Termine zur mündlichen Verhandlung der Regel nach nur in schleunigen Sachen abgehalten werden.

Auf den Lauf der gesetzlichen Fristen bleiben die Ferien ohne Einfluß.

Demgo, den 5. Juli 1909.

Der Vorsitzende
des Fürstlichen Kreisverwaltungsgerichts.
Petri.

Die Urlisten der in dem hiesigen Verwaltungsbezirk wohnhaften, zu den Verbänden der Landgemeinden nicht gehörenden Personen, welche zu dem Amte eines Schöffen oder Geschworenen berufen werden können, liegen vom

Mittwoch, den 7. Juli d. J.

an acht Tage zu Jedermanns Einsicht in dem Geschäftszimmer des unterzeichneten Verwaltungsamts aus, wie hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht wird.

Detmold, den 2. Juli 1909.

Fürstliches Verwaltungsamt.
K. Piderit.

Die Pferdeinfluenza auf dem Gehöfte des Landwirts H. Schwer Nr. 6 am Berge — Bauerschaft Ehrsen-Breden — ist erloschen.

Schötmar, den 30. Juni 1909.

Fürstliches Verwaltungsamt.
Krieger.

Der Dienstknecht Heinrich Kampmeier zu Stammen, der in der letzten Zeit Schwermut zu erkennen gegeben, hat sich am 30. v. M. von dort entfernt, ohne bisher zurückgelehrt zu sein. Es wird dies mit dem gewöhnlichen Ersuchen hierdurch bekannt gemacht.

Heinrich Kampmeier ist 35 Jahre alt, hat mittlere Größe, schlanke Gestalt, blondes Haar, mageres Gesicht, blasser Gesichtsfarbe und blonden Schnurrbart. Bekleidet war er mit einem Arbeiter-Anzuge und Schnürschuhen.

Brake in Lippe, den 3. Juli 1909.

Fürstliches Verwaltungsamt.
Kirchhof.

Bei einer notgeschlachteten Kuh des Gastwirts Brandt zu Laßbruch ist der Ausbruch des Milzbrandes festgestellt.

Brake in Lippe, den 5. Juli 1909.

Fürstliches Verwaltungsamt.

J. B.:

Aldegarmann.

Bekanntmachung.

Die im Zuge des öffentlichen Weges Blomberg-Wellentrop befindliche, über den Heinbach führende Brücke, die sogenannte Brücke „zur Kesse“, ist in der Zeit vom 8. bis einschl. 16. d. M. wegen Vornahme dringlicher Instandsetzungsarbeiten mit Fuhrwerk nicht passierbar.

Blomberg, den 2. Juli 1909.

Fürstliches Verwaltungsamt.
Steneberg.

Bekanntmachung.

Der Kommunalweg Villerbeck-Wahlhausen (Distrikt 8) ist in der Zeit vom 10. bis einschließlich 19. d. M. wegen Vornahme von Walzarbeiten mit Fuhrwerk unpassierbar.

Der Verkehr wird für die obige Zeit auf den Kommunalweg Steinheim-Belle verwiesen.

Blomberg, den 5. Juli 1909.

Fürstliches Verwaltungsamt.
Steneberg.

Bekanntmachung.

Im Rechnungsjahre 1909/10 kommen an Gemeindesteuern zur Erhebung:

1. an Einkommensteuern:

je 1 Simplum in den Monaten Juli, September, November, Dezember 1909, Januar und März 1910;

2. an Grundsteuern:

3 Simpla in dem Monat August 1909 und 2 Simpla in dem Monat November 1909.

Vorstehende Steuern gelangen gleichzeitig bei Hebung der Staatssteuern, wozu besondere Hebetage auf dem Rathause stattfinden, durch den Steuererheber Meier zur Erhebung. Die Hebe-

termine sind auf der Rückseite der Steuerzettel näher bezeichnet.

Blomberg, den 1. Juli 1909.

Der Magistrat.

J. B.:

Wessel.

Der gegen den Ziegler Karl Teske aus Tempelburg am 22. Dezember 1907 erlassene Steckbrief ist erledigt.

Detmold, den 2. Juli 1909.

Fürstliches Amtsgericht I.

In unser Handels Register Abt. A ist zu der unter Nr. 46 eingetragenen Firma

C. Hammann

eingetragen: Die offene Handelsgesellschaft ist durch den Tod der Frau Hammann aufgelöst. Der Buchhändler Heinrich Hammann setzt das Geschäft unter der bisherigen Firma und Übernahme sämtlicher Aktiven und Passiven allein fort.

Detmold, den 29. Juni 1909.

Fürstliches Amtsgericht II.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der in Detmold belegene, im Grundbuche von Detmold Band XXVIII Blatt 1363 zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Zimmermeisters F. Leonhardt in Heidenoldendorfe eingetragene Grundbesitz, bestehend aus den Parzellen 256/36 und 257/36 Kartenblatt 23 zu 5 a 12 qm mit dem Wohnhause D. Nr. 288, Ecke der Hermann- und Moltkestraße, am

24. August 1909, vormittags 10 Uhr,

durch das unterzeichnete Gericht an der Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 5, versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 29. Mai 1909 in das Grundbuch eingetragen.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berück-

sichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Detmold, den 9. Juni 1909.

Fürstliches Amtsgericht II.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der in Maspe belegene, im Grundbuche von Maspe Bd. I Bl. 19 zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Schmiede- meisters Ernst Röster Nr. 10 eingetragene Grundbesitz zu 81 a 57 qm mit 30 *M* 30 *S* Reinertrag, am

10. September 1909, vormittags 10 Uhr, durch das unterzeichnete Gericht, an der Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 6, versteigert werden.

Der Mietwert des Gebäudes, in dem bisher auch Gastwirtschaft betrieben worden ist, beträgt 155 *M*.

Der Versteigerungsvermerk ist am 22. Juni 1909 in das Grundbuch eingetragen.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Blomberg, den 23. Juni 1909.

Fürstliches Amtsgericht II.